

Vorschläge für den Unterricht

● Bewegung

Inhalt/Ziel

Die TN wissen um die Wichtigkeit der Bewegung für die kindliche Entwicklung. Sie kennen verschiedene Arten von Bewegungen, Bewegungsspiele und Bewegungsräume in ihrer Umgebung.

Hintergrundwissen für KL

- ↓ Wissen: Muki-Turnen, Anleitung für Bewegungsspiele
- ↓ Wissen: Bewegung

Wortschatz

Verben zu Bewegung und Spiele wie «hüpfen», «strampeln», «seilspringen», usw.

Unterrichtsmaterialien

- ↓ Arbeitsblatt 1: Was ist es? (Partnerarbeit, Rätsel)
- ↓ Arbeitsblatt 2: Bewegungsspiele früher und heute (Gruppenarbeit)

- ↓ Arbeitsblatt 3: Bewegung (Lesetext)
- ↓ Arbeitsblatt 4: Auf dem Spielplatz (Gruppenarbeit)
- ↓ Arbeitsblatt 5: Auf dem Spielplatz (Illustration)
- ↓ Arbeitsblatt 6: Malaika lernt laufen (Bildergeschichte)
- ↓ Wort- und Bildkarten 1: Bewegung
- ↓ Poster: Auf dem Spielplatz

Material

- Flipchartblätter
- Moderationskarten
- Stifte

Hinweis

Das Kapitel «Bewegung» steht inhaltlich im Zusammenhang mit den Kapiteln «Freizeit» und «Spielen»

Möglicher Ablauf Teil 1:

● Rätsel

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

- ↓ Arbeitsblatt 1: Was ist es? (Partnerarbeit, Rätsel)

Einstieg ins Thema «Bewegung» mit einem Rätsel, das als Partnerarbeit gelöst werden kann. Die TN suchen den zentralen Begriff, mit welchem alle unvollständigen Sätze sinnvoll ergänzt werden können. Das Lösungswort heisst: «Bewegung»

● Auf dem Spielplatz

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

- ↓ Arbeitsblatt 5: Auf dem Spielplatz (Illustration)
- ↓ Bildkarten 1: Bewegung
- ↓ Wortkarten 1: Bewegung

Es gibt viele Arten und Möglichkeiten, sich zu bewegen

Die TN erhalten die Illustration «Auf dem Spielplatz» sowie ein paar Minuten Zeit, sich darin zu vertiefen und Details zu entdecken.

In dieser Einstiegssequenz geht es darum, anhand der verschiedenen dargestellten Aktivitäten die Vielfalt der Bewegungen von Kleinkindern, Kindern und Erwachsenen zu entdecken und auf Deutsch zu benennen.

Fortsetzung nächste Seite »

Fragen der KL:

- Was sehen Sie?
- Was tun die Menschen auf dem Bild?
- Wie bewegen sich die Menschen?

Für die sprachlichen Vertiefung stehen die Wort- und Bildkarten zur Verfügung (Wortkarten 1, Bildkarten 1). Sie können vielfältig eingesetzt werden:

- nur Wortkarten: pantomimische Darstellung
- nur Bildkarten: den deutschen Begriff suchen
- Wortkarten und Bildkarten: Memory spielen
- Bild-Wortkarten doppelseitig kopiert: Wortschatztraining mit Selbstkontrolle

● Bewegung ist wichtig

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

↓ Arbeitsblatt 3: Bewegung (Lesetext)

- Warum bewegen sich Kleinkinder, Kinder, Teenager, Erwachsene?
- Weshalb haben sie das Bedürfnis, sich zu bewegen?
- Weshalb ist Bewegung in jedem Alter auf eine andere Weise wichtig?
- Was tun, wenn sich Kinder und Erwachsene nicht bewegen wollen?

Diese Fragen können die TN nach Lektüre des Lesetextes zumindest teilweise beantworten. Als Ergänzung kann die KL an dieser Stelle einen visualisierte Input mit Informationen über Muki-Turnen sowie eine Sequenz Bewegungsspiele einbauen.

Möglicher Ablauf Teil 2:

● Bewegung und Bewegungsspiele früher und heute

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

↓ Arbeitsblatt 2: Bewegungsspiele früher und heute (Gruppenarbeit)

Die vorgeschlagene Gruppenarbeit kann in 2 Untergruppen mit einem jeweils anderen thematischen Schwerpunkt gelöst werden:

- **Schwerpunkt A:** hier stehen Bewegungsspiele und Spielregeln aus der eigenen Kindheit im Zentrum. Die TN der Gruppe A erinnern sich an die eigene Kindheit, an ihre Spielumgebung, an Mädchen- und Knabenspiele, an das eigene Bewegungsbedürfnis in ihrer Kindheit.
- **Schwerpunkt B:** die TN sprechen über ihre Kinder, ihr Bewegungsbedürfnis, aktuelle Jungen- und Mädchenspiele.

Vorschlag für die Gruppeneinteilung: TN ohne Kinder oder mit ganz kleinen Kindern bearbeiten den Schwerpunkt A.

Anschliessend wird im Plenum zusammentragen, was die beiden Gruppen erarbeitet haben. Gibt es grosse Unterschiede zwischen früher und heute? Welche?

Fortsetzung nächste Seite »

Möglicher Ablauf Teil 3:

● Auf dem Spielplatz: Kinderspiele, Spielregeln und Gefahren

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

- ↓ Arbeitsblatt 4: Auf dem Spielplatz (Gruppenarbeit)
- ↓ Arbeitsblatt 5: Auf dem Spielplatz (Illustration)
- ↓ Poster: Auf dem Spielplatz

Kinderspiele und Spielregeln

In einem ersten Teil der Gruppenarbeit sammeln die TN ihnen vertraute Kinderspiele, sie versuchen einander mit einfachen Worten die Spielregeln zu erklären.

Die Sprachbausteine auf dem Arbeitsblatt sind als sprachliche Unterstützung gedacht. Es empfiehlt sich im Vorfeld ein paar Beispiele gemeinsam zu formulieren.

Gefahren auf dem Spielplatz

Im zweiten Teil der Gruppenarbeit arbeiten die TN wahlweise mit oder ohne Bild (Arbeitsblatt 5). Der Fokus liegt auf den Gefahren, welche beim Spielen auf einem Spielplatz lauern. Einige sind auf dem Bild dargestellt. Die TN überlegen, wie man vorbeugen und das Spielen sicherer gestalten könnte.

Im Plenum: Austausch zu den Fragen 1 und 2: Bekannte Kinderspiele und deren Spielregeln. Die TN führen das Spiel gleich vor oder/und erklären mündlich und benutzen die Sprachbausteine auf dem Arbeitsblatt.

Austausch und Verbesserungsvorschläge zu den Fragen 3 und 4: Gefahren auf dem Spielplatz

Etwas mitnehmen und zu Hause ausprobieren

Die TN probieren mit ihrem Kind zusammen eines der neu kennengelernten Bewegungsspiele aus und berichten beim nächsten Treffen darüber.

Variante: Die TN zeigen beim nächsten Treffen ein Bewegungsspiel, einen Vers, Reim oder Spruch aus ihrem Herkunftsland.

Möglicher Ablauf Teil 4:

● Kinder wollen sich bewegen!

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

↓ Arbeitsblatt 3: Bewegung (Lesetext)

Suche nach neuen Ideen

Der Lesetext beschreibt die Wichtigkeit von Bewegung für eine gesunde Entwicklung und gibt ein paar Hinweise, was konkret unternommen werden könnte. Die TN lesen den Text (nochmals) und notieren sich Ideen, wo und wie sie sich selbst, wo und wie sich ihre Kinder mehr und lustvoll bewegen könnten.

Im Plenum werden die Ideen ausgetauscht: Muki-Turnen, Sportangebote für Kinder, Ferienpass, PfadfinderInnen, Waldspaziergänge, Inline-Skates, Kickboard (in der Ludothek ausleihen), Kinder zu Fuss mit dem Pedibus in die Schule gehen lassen usw.

Etwas mitnehmen und zu Hause ausprobieren

Die TN notieren sich neue Ideen und hängen diese gut sichtbar in ihrer Wohnung auf, probieren etwas davon aus und berichten beim nächsten Treffen über ihre Erfahrungen.

Zum Weiterarbeiten:

● Malaika lernt laufen

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

↓ Arbeitsblatt 6: Malaika lernt laufen (Bildergeschichte)

An der Hand von Vater und Mutter kann Malaika bereits gehen, jetzt versucht sie es zielstrebig alleine. Der Übergang vom Krabbeln zum aufrechten Gang stellt Malaika vor grosse Herausforderungen. Die Mutter unterstützt ihre kleine Tochter von ferne, indem sie Malaika beobachtet und schliesslich in ihren Armen erwartet und auffängt.